

FACTSHEET Cambridge Engineering Design Centre

Das Engineering Design Centre der Universität Cambridge ist laut dem „Academic Ranking of World Universities in Engineering/Technology and Computer Sciences“ aus dem Jahr 2010 die **führende Forschungseinrichtung** zu ihrem Fachbereich in Europa.¹

Im Zentrum der Forschung steht Produktentwicklung unter Berücksichtigung von **Inclusive Design** – also Dinge so zu entwickeln, dass sie von allen Menschen ohne Problem genutzt werden können. Dabei wird die **gesamte User Experience** mit einem Produkt betrachtet, von der Kaufentscheidung, also Präsentation und Verpackung über das Auspacken bis hin zur Nutzung.

Die Universität Cambridge hat den weltweit einzigartigen **empathic tool kit** entwickelt. Damit können Forscher und Entwickler am eigenen Körper erleben, was Altern bedeutet und dies in ihre Entwicklungen einfließen lassen. Doch nicht nur das Altern, auch durch Krankheit bedingte Einschränkungen können simuliert und somit im Design Prozess berücksichtigt werden. Mittels Brillen und Handschuh lassen sich zum Beispiel das **Sehvermögen und die Beweglichkeit der Finger einschränken**.

emporia arbeitet mit folgenden Mitarbeitern des Engineering Design Centres besonders eng zusammen.

- **John Clarkson**, der Direktor des Cambridge Engineering Design Centre, ist Mitglied des emporia Advisory Boards.
- **Ian Hosking**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Cambridge Engineering Design Centre, arbeitet eng mit der Entwicklungsabteilung von emporia zusammen und testet die Geräte auf ihre Nutzerfreundlichkeit.

Die Forschungsergebnisse der Universität Cambridge werden von emporia besonders in Hinblick auf **Hardwaredesign** aber auch **User Interface Design** verwendet.

¹ [Academic Ranking of World Universities in Engineering/Technology and Computer Sciences - 2010](#)